

Mabon

Tag und Nacht die gleiche Länge. Dies ist der Tag an dem die Hexen den Mächten für ihren Schutz und ihre Begleitung danken.

Zur Zeit ist alles im Gleichgewicht, was auch durch das nun vorherrschende Sonnenzeichen, nämlich Waage, symbolisiert wird.

Der Sommer ist nun endgültig zu Ende, laut unserem heutigen Kalender beginnt der Herbst. Die Ernte ist vollständig eingefahren, Blätter färben sich, gelbe Stoppelfelder leuchten im herbstlichen Sonnenlicht, und die Zugvögel sammeln sich. Es werden Vorbereitungen für den Winter getroffen. Man kuschelt sich abends gemütlich aufs Sofa, zündet den Ofen oder Kerzen an, denn die Dunkelheit gewinnt in der kommenden Zeit wieder die Oberhand. Wir danken für alles Gute in diesem Jahr.

Es ist eine gute Zeit, um eine persönliche Bilanz für das vergangene Jahr zu ziehen. Was hat man erreicht, welche Arbeiten sind abgeschlossen, welche möchte man überhaupt noch weiterführen? Über den Herbst hinweg hat man die Zeit, neue Projekte für das kommende Jahr zu planen.

Bräuche die dieses Fest begleiten

- Zu den traditionellen Speisen zählen Kornprodukte, wie Brot, Nüsse, Gemüse, Äpfel und Wurzeln. Zu den traditionellen Getränken zählen Apfelwein und Säfte.
- Symbole für Mabon: Wein und Weinranken, Herbstlaub, Pilze und Nüsse, Vogelbeeren und Hagebutten, Äpfel und anderes geerntetes Obst, Getreide und Brot, alles rund um die Ernte.
- Kornkränze und Obstkörbe schmücken die Türen und Eingänge.
- Erntedankfeste werden gefeiert.